

Inhalt

VOM WEINGUT ZUR BILDUNGSEINRICHTUNG	11
Das Katholisch-Soziale Institut der Erzdiözese Köln; Kardinal Frings Haus zu Bad Honnef - Selhof; Daten zur Geschichte einer Stadt, eines Stadtteiles und eines Hauses <i>von Wilhelm W. Hamacher</i>	
EIN KIRCHLICHER ORT SOZIALER VERANTWORTUNG:	39
Die Gründung des Katholisch-Sozialen Instituts (1945-1955) <i>von Oliver Schütz:</i>	
I. Die Gründer des Katholisch-Sozialen Instituts (1945-1947)	40
1. Zusammenbruch und Neuanfang	40
2. Mühsames Ringen um die Form des Instituts	42
3. Aktivitäten des Instituts 1945-1947	48
4. Der soziale Aussprachekreis im Hause Frings	49
II. Das Direktorat Geck (1948-1951)	56
1. Der erste Geschäftsführer	56
2. Tätigkeit des Instituts unter Direktor Geck (1948-1951)	61
3. Wiederbelebung des Königswinterer Kreises	63
4. Ein Notschrei für das Institut	67
5. Rheinische Zentralisierung mit päpstlichem Segen	70
6. Zum Scheitern Gecks	72
III. Neuanfang unter Dr. Franz Müller (1952-1955)	74
1. Der neue Mann	74
2. Das Institut und seine Veranstaltungen 1952-1956	75
3. Der erste Jahreskurs	78
IV. Ausblick	84
V. Schluß	86

DIE GESCHICHTE DES KATHOLISCH-SOZIALEN INSTITUTS IN DOKUMENTEN (1945 - 1955)	91
<i>von Hans Nitsche</i>	
Der Gründer und der „Soziale Kreis“	92
Der erste Leiter	105
Erste organisatorische Schritte	113
Konzeptionelle und personalpolitische Fragen	141
Zwischenstand (1948 - 1951)	159
Prälat Dr. Franz Müller kommt	169
Der Jahreskurs	185
DEM GEMEINWOHL VERPFLICHTET	
50 Jahre Bildungsarbeit im Katholisch-Sozialen Institut	205
<i>von Dr. Hajo Goertz:</i>	
Dem Gemeinwohl verpflichtet	
<i>50 Jahre Bildungsarbeit im Katholisch-Sozialen Institut</i>	206
Dem Strom der Zeit oft voraus	215
Honnefer Profile im Wandel	226
Stützen der Stütze	236
Im Boot mit den Verbänden	246
Nonnen im Wasserwerk	253
Erfolgsgeschichten	257
Verflechtung von Mystik und Politik	263
Wegweiser für Azubis und Schüler, Soldaten und Senioren	268
Grenzüberschreitungen	273
Heraus aus dem Elfenbeinernen Turm	281
Kartograph sozialer Verwerfungen - der Konsultationsprozeß	289
Gesamtlernwerk für ein menschlicheres Morgen	293

IM MITTELPUNKT STEHT DER MENSCH	
Abschließende Gespräche und Gedanken	297
Konzeption mit Langzeitwirkung - Der Jahreslehrgang <i>von Werner Osterbrink</i>	298
Die Wirkungen des KSI gingen immer von den Menschen aus <i>Ein Gespräch mit dem ehemaligen Institutsdirektor Christian Schenk</i>	317
Mit dem Pferd des Prälaten immer eine Nasenlänge voraus <i>Erinnerungen eines Teilnehmers am ersten Jahreskurs im KSI</i>	323
Nach dem Vorbild des Herbergsvaters bei Jericho <i>Die Honnefer Sonderpädagogische Zusatzqualifikation für Gruppenleiter in Werkstätten für Behinderte (SPZ)</i>	329
Lernfeld für den Dialog zwischen Kirche und Gesellschaft <i>Ein Gespräch mit Institutsdirektor Joachim Sikora</i>	337
Das KSI und seine Mitarbeiter/innen <i>oder: Ein Haus ist so gut wie sein Personal von Joachim Sikora</i>	343